

Niederschrift über die 15. Sitzung des Finanz,- Wirtschafts- und Satzungsausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 06.06.2024
Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 19:01 Uhr
Ort, Raum: Rodenkirchen großer Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Michael Sanders

Mitglieder

Herr Günter Busch

Herr Wolfgang Fritz

Frau Monika Hirdes

Frau Elke Kuik-Janssen

Herr Hanke Schnitger

Herr Hans Schwedt

Herr Horst Wieting

Gäste

Herr Oleg Wilhelm

von der Verwaltung

Sebastian Mebus

Herr Bürgermeister Harald Stindt

Protokollführer/-in

Frau Verena Huppert

Abwesend:

Vorsitzende/r

Herr Olaf Helwig

Mitglieder

Herr Jürgen Neels

Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung
1.1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
1.2	Feststellung der Tagesordnung
2	1.Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung vom 25.07.2023 - öffentlicher Teil 2.Genehmigung der Niederschrift der 14. Sitzung vom

07.03.2024 - öffentlicher Teil

3 Einwohnerfragestunde

4 Jahresabschluss 2016
hier: Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016, Verwendung des Jahresergebnisses 2016 und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: BV/078/2024

5 Jahresabschluss 2017
hier: Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2017, Verwendung des Jahresergebnisses 2017 und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: BV/079/2024

6 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Sinne des § 111 Absatz 8 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetzes
hier: Handbetriebene Standbohrmaschine "Niels, die Bohrmaschine" im Wert von 340,32 €
Vorlage: BV/053/2024

7 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 111 Abs. 8 NKomVG
hier: Spende der Firma Tennet für das Bürgerfest in Höhe von 150 €
Vorlage: BV/054/2024

8 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 111 Abs. 8 NKomVG
hier: Spende der Firma Böselers für das Bürgerfest in Höhe von 1.000 €
Vorlage: BV/055/2024

9 Haushaltsmittel ELW FF Rodenkirchen
Vorlage: BV/076/2024

10 Haushaltsmittel TLF 3000 FF Schwei
Vorlage: BV/075/2024

11 Bericht über die Haushalts- und Kassenlage
Vorlage: MV/080/2024

12 Mitteilungen der Verwaltung

13 Anfragen der Ratsmitglieder

14 Einwohnerfragestunde

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Sanders eröffnet die Sitzung.

zu 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Sanders stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 1.2 Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Sanders lässt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**zu 2 1.Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung vom 25.07.2023 - öffentlicher Teil
2.Genehmigung der Niederschrift der 14. Sitzung vom 07.03.2024 - öffentlicher Teil**

Der Vorsitzende Herr Sanders lässt über die Genehmigung der Niederschrift der 13. Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Satzungsausschusses am 25.07.2023 -öffentlicher Teil- und über die Genehmigung der Niederschrift der 14. Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Satzungsausschusses am 07.03.2024 -öffentlicher Teil- abstimmen.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu 3 Einwohnerfragestunde

Herr Martin Landwehr weist daraufhin, dass an der Einfahrt zum Seniorenheim Friesenhof das Gras so hoch gewachsen ist, dass die Sicht beeinträchtigt ist. Er bittet darum, hier Abhilfe zu schaffen.

zu 4 Jahresabschluss 2016 hier: Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016, Verwendung des Jahresergebnisses 2016 und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2016 Vorlage: BV/078/2024

Frau Wagner von der Firma Axians stellt den Jahresabschluss 2016 und den Jahresabschluss 2017 vor und erläutert diese.

Die Präsentation wird als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Ratsfrau Hirdes fragt, woher man weiß, dass alle Zahlen der Bilanz richtig sind, wenn keine Prüfung erfolgt. Frau Wagner erläutert, dass 2023 wieder geprüft wird und wenn die Ergebnisse dann schlüssig sind, ist anzunehmen, dass auch die Ergebnisse der Vergangenheit stimmen. Sobald Unstimmigkeiten auftreten, werden diese aufgedeckt. Entsprechende Korrekturen werden dann erfolgen müssen. Derzeit ist aber davon auszugehen, dass die Abschlüsse fehlerfrei sind.

Ratsherr Busch fragt, ob unterjährige Abschlüsse sinnvoll sind. In der freien Wirtschaft sei dies üblich. Frau Wagner teilt mit, dass dies in Kommunen eher unüblich ist. Ggf. sind einfache Auswertungen zu erstellen.

Anschließend lässt der Vorsitzende Herr Sanders über die vorliegende Beschlussempfehlung abstimmen.

einstimmige Beschlussempfehlung Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu 5 Jahresabschluss 2017 hier: Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2017, Verwendung des Jahresergebnisses 2017 und Entlastung des Bürgermeisters

ters für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: BV/079/2024

Sach- und Rechtslage:

Gemäß § 128 Abs. 1 S. 1 NKomVG hat die Kommune für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen.

Aus § 1 Abs. 1 des Niedersächsischen Gesetzes zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG) kann die Kommune durch Beschluss der Vertretung bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2022 davon absehen,

1. den Anhang nach § 128 Abs. 2 Nr. 4 NKomVG zu erstellen und
2. die Teilergebnisrechnungen nach § 52 Abs. 3 KomHKVO und die Finanzrechnungen für Teilfinanzhaushalte nach § 53 Abs. 3 KomHKVO aufzustellen.

Gemäß § 2 NBKAG kann die Vertretung beschließen, dass in den Haushaltsjahren bis einschließlich 2022 die Rechnungsprüfung abweichend von § 155 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG die Prüfung des Jahresabschlusses nicht umfasst.

Der Rat der Gemeinde Stadland hat in seiner Sitzung am 21.03.2024 beschlossen, für die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2017 bis 2021 das verkürzte und beschleunigte Verfahren anzuwenden.

Folglich besteht der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 gemäß § 128 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 NKomVG aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz.

Das Haushaltsjahr 2017 schließt mit einem Überschuss von 5.796.491,33 € ab. Dieses Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Ordentliche Erträge	18.345.805,95 €
<u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>12.559.509,27 €</u>
Ordentliches Ergebnis	5.786.296,68 €
Außerordentliche Erträge	14.029,34 €
<u>Außerordentliche Aufwendungen</u>	<u>3.834,69 €</u>
Außerordentliches Ergebnis	10.194,65 €
Jahresergebnis (Jahresüberschuss)	5.796.491,33 €

Aus dem Vorjahr ist ein Fehlbetrag in Höhe von 17.995,18 € aus dem ordentlichen Ergebnis vorhanden. Dieses muss zunächst ausgeglichen werden.

Dann können aus dem Ergebnis 2017 Mittel in Höhe von 5.768.301,50 € der ordentlichen Überschussrücklage und Mittel in Höhe von 10.194,65 € der außerordentlichen Überschussrücklage zugeführt werden.

einstimmige Beschlussempfehlung Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
Beschlussempfehlung:

1. Der Jahresabschluss der Gemeinde Stadland für das Haushaltsjahr 2017 wird gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 i.V.m. § 129 Abs. 1 NKomVG beschlossen.
2. Der Fehlbetrag aus dem Vorjahr in Höhe von 17.995,18 € wird ausgeglichen.
Der ordentlichen Überschussrücklage werden Mittel in Höhe von 5.768.301,50 € zugeführt.
Der außerordentlichen Überschussrücklage werden Mittel in Höhe von 10.194,65 € zugeführt.
3. Dem im Haushaltsjahr 2017 amtierenden sowie dem derzeit amtierenden Bürgermeister wird für das Jahr 2017 die Entlastung erteilt.

**zu 6 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Sinne des § 111 Absatz 8 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetzes
hier: Handbetriebene Standbohrmaschine "Niels, die Bohrmaschine" im Wert von 340,32 €
Vorlage: BV/053/2024**

Sach- und Rechtslage:

Die Firma LIT aus Brake möchte der Kindertagesstätte Traumland die angesprochene Spende zukommen lassen.

Die Zuständigkeit zur Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen mit einem Wert von 100,00 bis 2.000,00 € wurde per Ratsbeschluss vom 29.04.2010 auf den Verwaltungsausschuss übertragen.

einstimmige Beschlussempfehlung Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Stadland beschließt die Annahme der Sachspende „Niels die Bohrmaschine“ im Wert von 340, 32 €.

**zu 7 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 111 Abs. 8 NKomVG
hier: Spende der Firma Tennet für das Bürgerfest in Höhe von 150 €
Vorlage: BV/054/2024**

Sach- und Rechtslage:

Die Firma Tennet stellt der Gemeinde Stadland zur Deckung von Kosten für das Bürgerfest am 11.05.2024 eine Zuwendung in Höhe von 150 € zur Verfügung.

Die Zuständigkeit zur Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen mit einem Wert von 100,00 bis 2.000,00 € wurde per Ratsbeschluss vom 29.04.2010 auf den Verwaltungsausschuss übertragen.

einstimmige Beschlussempfehlung Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Stadland beschließt die Annahme der Spende der Firma Tennet in Höhe von 150 €.

**zu 8 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 111 Abs. 8 NKomVG
hier: Spende der Firma Böselers für das Bürgerfest in Höhe von 1.000 €
Vorlage: BV/055/2024**

Sach- und Rechtslage:

Die Firma Böselers stellt der Gemeinde Stadland zur Deckung von Kosten für das Bürgerfest am 11.05.2024 eine Zuwendung in Höhe von 1.000 € zur Verfügung.

Die Zuständigkeit zur Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen mit einem Wert von 100,00 bis 2.000,00 € wurde per Ratsbeschluss vom 29.04.2010 auf den Verwaltungsausschuss übertragen.

einstimmige Beschlussempfehlung Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Stadland beschließt die Annahme der Spende der Firma Böselers in Höhe von 1.000 €.

**zu 9 Haushaltsmittel ELW FF Rodenkirchen
Vorlage: BV/076/2024**

Sach- und Rechtslage:

Die Investition in das neue Fahrzeug für die FF in Rodenkirchen wurde im Jahr 2023 bewilligt. Es handelt sich dabei um das ELW.

Die Ausschreibung ist erfolgt, geprüft und nun soll die Vergabe erfolgen.

Aufgrund der Kostenschätzungen aus 2023 wurden unter der Investitionsnummer 230004 insgesamt 250.000 Euro veranschlagt.

Gemäß Ausschreibungsergebnis werden 284.673,75 Euro für die Beauftragung benötigt. Weitere Haushaltsmittel werden für die Dienstleistung der Ausschreibung benötigt. Insgesamt ergibt sich ein Finanzierungsdefizit von ca. 50.000 Euro.

Das Finanzierungsdefizit ergibt sich aus dem Unterschied zwischen der Kostenschätzung und dem tatsächlichen Ausschreibungsergebnis.

Innerhalb der Beschaffungsmaßnahme kam es zu einem preislichen Aufwuchs. Dieser ist mit den allgemeinen Kostensteigerungen zu erklären.

einstimmige Beschlussempfehlung Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Gemeinde Stadland stimmt der überplanmäßigen Ausgabe von 50.000 Euro zugunsten der Investition 230004 (ELW) zu.

**zu 10 Haushaltsmittel TLF 3000 FF Schwei
Vorlage: BV/075/2024**

Sach- und Rechtslage:

Die Investition in das neue Fahrzeug für die FF in Schwei wurde im Jahr 2021 bewilligt. Es handelt sich dabei um das TLF 3000. Das Fahrzeug wird nun im Juni 2024 ausgeliefert und übergeben.

Innerhalb der Beschaffungsmaßnahme kam es bereits zu einem preislichen Aufwuchs. Die Kostenschätzungen aus 2020 / 2021 konnten nicht aufrechterhalten werden. Neben den allgemeinen Preissteigerungen kamen diverse Ausrüstungsgegenstände hinzu. Diese müssen aufgrund von diversen nationalen Vorschriften und Normen nachgerüstet werden.

Die spätere Berücksichtigung hat den Vorteil, dass wir mit dem nun gelieferten Fahrzeug alle aktuellen Normen erfüllen.

Bei dem nachzurüstenden Material und Ausstattungsgegenständen handelt es sich um einen Stromerzeuger, eine Tauchpumpe, Rettungsplattform und Wasser/Schaum Werfer. Diese Dinge sind den Aufbauten für das Fahrzeug zuzurechnen.

einstimmige Beschlussempfehlung Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Gemeinde Stadland stimmt der überplanmäßigen Ausgabe von 25.000 Euro zugunsten der Investition 210018 (TLF 3000) zu.

**zu 11 Bericht über die Haushalts- und Kassenlage
Vorlage: MV/080/2024**

Sach- und Rechtslage:

Es wird auf die beigefügte Anlage verwiesen.

zur Kenntnis genommen

zu 12 Mitteilungen der Verwaltung

Der Bürgermeister teilt mit:

- Die Zweitwohnungssteuer ist zum großen Teil veranlagt worden. Für das Jahr 2023 ist ein Zeitraum von 10 Monaten maßgeblich, für das Jahr 2024 das gesamte Jahr. Es werden Einzahlungen in Höhe von 57.000,00 € erwartet, ggf. erhöht sich diese Zahl noch etwas.
- Das Kinderfest in Kleinensiel stellt die Auftaktveranstaltung für den diesjährigen Ferienpass dar und findet am 22.06.2024 statt. Leider findet zeitgleich auch das Hafenfest in Absen fest. Trotz der Terminüberschreitung geht die Verwaltung davon aus, dass beide Veranstaltungen gut besucht werden.
- Die Europawahl findet am kommenden Sonntag, den 09.06.2024 statt. Er wird alle Wahllokale besuchen und hofft auf einen guten Verlauf des Wahlsonntags.

zu 13 Anfragen der Ratsmitglieder

Frau Hirdes fragt, wann der Spielplatz in Schwei gemäht wird. Das Gras sei sehr hoch und sie befürchtet, dass Kinder sich dort auch Zecken einfangen können. Herr Bürgermeister Stindt teilt mit, dass dort der Bürgerverein den Bauhof unterstützt und regelmäßig den Spielplatz mäht. Warum das nun nicht erfolgt ist, ist ihm nicht bekannt. Er wird sich der Angelegenheit annehmen.

Frau Hirdes fragt, ob die Bescheide für die Zweitwohnungssteuer schon verschickt sind. Ihr wird geantwortet, dass die Bescheide teilweise verschickt sind, aber noch nicht vollständig.

Herr Schwedt fragt nach, ob die abgebaute Schaukel auf dem Spielplatz Taubenstraße ersetzt wird. Herr Bürgermeister Stindt sichert zu, dass eine Ersatzbeschaffung vorgesehen ist.

Herr Schwedt fragt nach einem zeitlich befristeten Halteverbot in den Parkbuchten am Spielplatz Konrad-Adenauer-Straße. Herr Bürgermeister Stindt teilt mit, dass hier die Situation vor Ort angesehen wird.

Herr Wilhelm teilt mit, dass zum Zweck der Verkehrsberuhigung in der Konrad-Adenauer-Straße Fahrbahnschwellen vorhanden sind. Diese werden allerdings in der Regel umfahren, so dass insbesondere in Höhe der Einmündung der Fußgängerwege noch immer eine Gefährdung insbesondere für Kinder nicht ausgeschlossen werden kann. Er regt an, weitere Fahrbahnschwellen anzubringen, mit einigen Anwohnern habe er bereits hierzu Kontakt aufgenommen. Herr Bürgermeister Stindt wird sich der Angelegenheit annehmen.

Herr Schnitger teilt mit, dass sich trotz Verbot wieder vermehrt Hunde am Kleinensieler Strand aufhalten. Das Verbot müsse dringend durchgesetzt werden.

zu 14 Einwohnerfragestunde

Herr Landwehr teilt mit, dass der mobile Blitzer des Landkreises in Alserfeld gestanden hat. Als der Blitzer wieder vor seinem Grundstück in Hartwarden aufgebaut worden ist, hat er den Mitarbeiter des Landkreises gefragt, welche Ergebnisse aus Alserfeld zu verzeichnen sind. Er teilt mit, dass überwiegend LKW zu schnell gewesen sind, aber auch ein PKW mit rund 180 km/h geblitzt worden ist.

gez.
Vorsitzender

gez.
Protokollführer